

# **Die aktuellen vorgänge zum Thema: Militär und Demokratie**

Mitteilungen Nr. 213 (2/2011)

~~Die aktuellen vorgänge zum Thema: Militär und Demokratie~~

Die neue Ausgabe der vorgänge widmet sich aus aktuellem Anlass dem Verhältnis von Militär und Demokratie. Mit den asymmetrischen Konflikten hat sich der Begriff des Militärischen seit dem Ende der Blockkonfrontation erheblich gewandelt. Die "neuen Kriege" erfordern neue Streitkräfte und neue Waffensysteme, Interventionen verschiedener Abstufungen, die mit zivilem Aufbau und State-Building kombiniert werden. Damit sind neue Anforderungen an die Bundeswehr gestellt, auf die derzeit mit der größten Reform ihrer Geschichte geantwortet wird. Sie wird nicht mehr länger Wehrpflichtarmee sein, der Bürger in Uniform verändert sich, die innere Führung wird angepasst. Die Frage ist, was aus beiden wird und ob man auch weiterhin von einer Parlamentsarmee reden kann?

"Militär und Demokratie". vorgänge 193. Zeitschrift für Bürgerrechte und Gesellschaftspolitik, 50. Jg., Heft 1 (März 2011)

Zu beziehen über den Berliner Wissenschaftsverlag oder den Online-Shop der HU: [www.humanistische-union.de/shop/vorgaenge](http://www.humanistische-union.de/shop/vorgaenge).

## **Aus dem Inhalt**

Klaus Naumann: Die Politik des Militärs der Gesellschaft. Staats- und gesellschaftspolitische Implikationen der Bundeswehrstrukturreform

Elmar Wiesendahl: Die Bundeswehr auf dem Weg nach Sparta

Andreas Herberg-Rothe, Ralph Thiele: Vom Staatsbürger in Uniform zum demokratischen Krieger

Ulf von Krause: Die Lehren aus dem Afghanistan-Einsatz. Die Bundeswehr zwischen Eskalationsdynamik und Parlamentsvorbehalt

Matthias Dembinski, Hans-Joachim Spanger: Der Berg kreite und gebar eine Maus. Das neue strategische Konzept der Nato

Wolfgang Merkel: Demokratie "durch" Krieg?

Hans-Joachim Heintze: Müssen die UN Menschenrechte mit militärischen Mitteln durchsetzen? Zur Reichweite der Responsibility to Protect

Klaus Schlichte: Die "neuen Kriege" sind die alten. Die Begrifflichkeit befriedigt lediglich das

Legitimationsbedürfnis der Sicherheitsapparate

Jan Helmig: Militär im 21. Jahrhundert. Technische Entwicklungen und ihre Auswirkung auf die Kriegsführung

Markus Holzinger: Risikotransfer-Kriege. Zu den militärischen, politischen und rechtlichen Implikationen neuer Waffentechnologien

Christian Egbering: Friedenspolitik zwischen Ziviler Konfliktbearbeitung und Militärintervention

Ute Finckh: Zivile Konfliktbearbeitung und zivile Krisenprävention

Karl-Dieter Hoffmann: Mexikos aussichtsloser Drogenkrieg

---

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/213-mitteilungen/publikation/die-aktuellen-vorgaenge-zum-thema-militaer-und-demokratie/>

Abgerufen am: 25.04.2024